

Digital & Deep Tech 30.04.2019

Porsche ist der Hauptpartner der re:publica 2019

Neue Technologien, neue Produkte, neue Mitbewerber, neue Kunden, neue Regeln. Kaum eine andere Branche unterliegt einem derart raschen Wandel wie die Automobilbranche — und somit auch die Mobilität auf globalem Niveau. Wir haben es nicht mehr mit einem Trend zu tun, sondern mit einer entscheidenden Herausforderung: Wie werden wir in der Zukunft von A nach B kommen?



Mobility for a better world: Porsche is one of the main partners at [#rp19](#) in Berlin! Let´s discuss together with our partners what we need to [#createtomorrow](#). Some first thoughts on that: <https://t.co/tw75eWy3Ro> pic.twitter.com/mglGxRh5IN
—Porsche Digital (@porschedigital) [25. April 2019](#)

In diesem Jahr sind wir erstmalig der Hauptpartner von re:publica in Berlin — einer der wichtigsten Konferenzen für die digitale Gesellschaft. Wir werden dort auch nicht allein erscheinen — unser Kerngeschäft allerdings auch nicht. Zusammen mit unserem Technologielabor Porsche Digital Lab Berlin, unserem Accelerator-Programm APX, der CODE University, der HABA Digitalwerkstatt, dem Startup-Unternehmen Robonetica und unserem Wettbewerb für Entwickler Porsche NEXT OI Competition wollen wir in den Dialog treten, um das Morgen zu erschaffen: [#createtomorrow](#).

Getreu dem Motto von [#rp19](#) wollen wir kommunizieren und diskutieren. Selbst wenn wir streiten, wird es mit Sicherheit im Dialog mehr Tiefgang geben als je zuvor. Denn die Dinge sind kompliziert. Die Sachverhalte sind komplex. Das gilt besonders für die Mobilität der Zukunft und die Vision von zukünftigen Städten.

Bewegung in Richtung Technologie und IT-Branche

Die Auswahl unserer Themen und Partner verdeutlicht unsere stetig zunehmende Bewegung in Richtung Technologie und IT-Branche. Uns reicht es nicht aus, die Mobilität der Zukunft mit Sportwagen zu prägen, wir wollen das verantwortungsvoll tun.

Deshalb fragen wir uns ständig: Welche Rolle spielt Technologie für unsere Vision zukünftiger Mobilität? Nehmen Unternehmen aus den Bereichen Mobilität und Technologie ihre Verantwortung ernst genug? Wie viel Mobilität braucht die nächste Generation überhaupt? Wie verstehen wir Mobilität in einer besseren Welt — oder haben wir uns bereits heute „in der Fortbewegung verrannt“?

Anja Hendel, Geschäftsführerin Porsche Digital Lab, Jacek Mikus, CEO von Robonetica und Katy Campbell, Leiterin Marke &

Kommunikation bei APX werden diese Fragen in ihrer Diskussionsrunde „Mobility for a better world or are we lost in transportation?“ am Mittwoch, den 8. Mai von 12:30 bis 13:30 Uhr auf Bühne 3 behandeln.

Die Übersicht über unser #rp19-Programm von Montag bis Mittwoch finden Sie [hier](#).

Wir sehen uns in Berlin!

re;publica19

Berlin, May 6–8

Dieser Beitrag wurde vor dem Start des Porsche Newsroom Schweiz in Deutschland erstellt. Die genannten Verbrauchs- und Emissionsangaben richten sich daher nach dem Prüfverfahren NEFZ und wurden unverändert übernommen. Alle in der Schweiz gültigen Angaben nach WLTP-Messzyklus sind unter www.porsche.ch verfügbar.



Inga Konen

Head of Communications Porsche Schweiz AG

+41 (0) 41 / 487 914 3

inga.konen@porsche.ch

Link Collection

Link to this article

https://newsroom.porsche.com/de_CH/2019/digital/porsche-hauptpartner-republica-2019-create-tomorrow-mobilitaet-17537.html

Media Package

<https://newsroom.porsche.com/media-package/80594f74-ecb5-4bae-8fd1-5fec95c73982>

External Links

<https://re-publica.com/en>